

J.-N. 162. 942

13. 5. 8.

WIEN, VIII., LANGE GASSE 49, I.

Schreibe den Käblinster,
da Sünter ist Ihnen vorzüglich gelungen, Brünhild
hat etwas von der Rhodope Nebelwolke bekommen,
Siegfried rüpfte leider das Lindenblatt anbauen.
Die britische Verlobung Kriemhilds, die Siegfried sich
für Schilder Rennen läßt, harmoniert nicht ganz mit
ihren Opferbereitschaft. Daß der Zankerkrank schenkt
nicht recht bezeugt zu sein, denn Siegfried fühlt
vor a. nach der Entfernung dieser Zankerkrankheit
gewöhnlich gleich. Daß Kriemhild und dieser Krank
so innig verknüpft ist, wirft eigentlich einen Schat
ten auf die, macht aber daher ihre spätere Rede
hinsichtlich glaubhafter.

Ich glaube, Sie werden mit diesem Drama wie etwa mit „Diebath
v. Esse“ mehr Schwierigkeiten haben als mit anderen, weil der Stoff von
anderen behandelt worden ist, die noch nicht ganz vergessen sind. Doch
könnte ich am liegen sowohl „Ritter“ der Falter. Shakespear als den
„Günther“ eine gute Aufführung. Die Sprache ist ungewöhnlich knapp und
ausdrücklich. jedenfalls haben Sie den Literatur den ersten Günther ge-
schickt, den Sie sich ausreicher gern spielen werden.

Schockt Druck von. Gaudji Kanzl!

Dr.

F. Segori

